

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 18. April 1986, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag sind in höheren Lagen Osttirols 7 bis 15 cm Schnee, im übrigen Tirol oberhalb 1.200 m 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst kommt es auch heute zu wiederholten Niederschlägen, die Schneefallgrenze liegt bei 900 m.

^{kleiner} Trotz ^{in fast} Temperaturrückgang und oberflächlicher Verfestigung der Schneedecke ist auf höhergelegenen Verkehrswegen und Seitentälern mit einer örtlich mäßigen Lawinengefahr zu rechnen.

In den Tourengebieten besonders der Zentralalpen bedeuten die Treibschneeablagerungen und der schlechte Schneedeckenaufbau in nordgerichteten kammnahen Steilhängen weiterhin eine mäßige Schneebrettgefahr. In den tiefen Lagen verhindert die Neuschneeeauflage eine verstärkte Verfestigung der Schneedecke.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR